

Der Tierarzt außerhalb von Praxis und Klinik.

Fact Sheet | Stand: 24.07.2018

Öffentliches Veterinärwesen	Bundeswehr
<p>Aufgabenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten (Tierseuchen etc.) ▪ Schutz der Menschen vor Gesundheitsgefährdungen und -schädigungen durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer Herkunft (Überwachung der Lebensmittelhygiene, Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Arzneimittelüberwachung etc.) ▪ Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere sowie Verhütung von Leiden (Tierhaltung, Tierhygiene, Fütterung etc.) ▪ Schutz der Umwelt vor den von Tieren sowie tierischen Erzeugnissen und Abfällen ausgehenden schädlichen Einflüssen ▪ Genehmigung/ Überwachung der Durchführung von Tierversuchen 	<p>Aufgabenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überwachung des Umgangs mit Lebensmitteln tierischer Herkunft in Verpflegungs- und Betreuungseinrichtungen ▪ Untersuchung und Begutachtung von Lebensmittel- bzw. Trinkwasserproben sowie Bedarfsgegenständen aus mikrobiologischer Sicht und Qualitätsbeurteilung ▪ Kontrolle der Einhaltung des Tierschutzes und Tierseuchenprophylaxe bzw. -bekämpfung ▪ Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit der Diensthunde sowie der Trag- und Versuchstiere der Bundeswehr ▪ Tätigkeiten in der angewandte Forschung des Veterinärwesens und Prüfung der Verwendung von Tierarzneimitteln ▪ Erstellen von Gutachten und Prüfberichten ▪ Ausbildung von Verpflegungspersonal der Bundeswehr auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene und des Lebensmittelrechts
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Regel Zusatzqualifikation als <i>Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen</i> erforderlich ▪ Flexibilität und Belastbarkeit 	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsche Staatsbürgerschaft ▪ Bereitschaft, sich bundesweit versetzen zu lassen ▪ Bereitschaft, an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilzunehmen ▪ Verpflichtungszeit von mind. 2 Jahren
<p>Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit der Verbeamtung (z.B. in der Veterinär- bzw. Lebensmittel-Überwachung der Länder oder des Bundes) ▪ Möglichkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit 	<p>Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nah am Arbeitsfeld Tiermedizin/Bezug zur Tiermedizin gegeben ▪ Übernahme verantwortungsvoller Managementaufgaben im Sanitätsdienst der Bundeswehr sowie die Möglichkeit, eine Führungsposition zu übernehmen
<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interesse an den unterschiedlichen Aufgaben des Veterinärwesens „vom Stall bis zum Tisch“ 	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufserfahrung als Tierarzt von Vorteil
(Pharmazeutische) Industrie	Unternehmensberatung
<p>Aufgabenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klinische Forschung (und damit Beitrag zum (tier-)medizinischen Fortschritt), Entwicklung und/oder Vertrieb von unterschiedlichen Produkten und/oder Arzneimitteln, Produktmanagement: Marketing und Sales, Qualitätskontrolle, Arzneimittelzulassung 	<p>Aufgabenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung und Betreuung von Tierärzten und Tierarztpraxen beim veterinärmedizinischen Praxismanagement und -marketing ▪ Beurteilung klinischer (und wirtschaftlicher) Prozesse, Durchführung von Analysen und Erstellung entsprechender Vorschläge und Angebote für die unterschiedlichen Kunden
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ strukturierte und analytische Arbeitsweise ▪ kommunikativ und kontaktfreudig ▪ hohe Reisebereitschaft, Flexibilität 	<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ strukturierte und analytische Arbeitsweise ▪ kommunikativ und kontaktfreudig ▪ hohe Reisebereitschaft, Flexibilität
<p>Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geregelte Arbeitszeiten, keine Dienste (Bereitschaftsdienst etc.) ▪ auch gute Chancen, ohne je als Tierarzt tätig gewesen zu sein ▪ Beitrag zu (tier-)medizinischem Fortschritt (Forschung) ▪ gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten; mit entsprechender Berufserfahrung meist besseres Gehalt im Vergleich zur Praxis 	<p>Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tierarztpraxen gehören meist zu den Kunden, der Tierarzt bleibt somit in seinem gewohnten Umfeld ▪ geregelte Arbeitszeiten, keine Dienste (Bereitschaftsdienst etc.) ▪ mit entsprechender Berufserfahrung meist besseres Gehalt im Vergleich zur Praxis
<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umfassendes Fachwissen bzw. Zusatzqualifikationen in entsprechenden Bereichen (Forschung, Marketing etc.) von Vorteil, 	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufserfahrungen in der Praxis sind ratsam, um Strukturen/Abläufe zu kennen. Nur so kann der Kunde auf Augenhöhe beraten werden.

da Konkurrenz zu anderen Berufsgruppen in Industrie sehr hoch	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliche Kenntnisse sind vorteilhaft, um realistische Einschätzungen zu Kalkulationen abgeben zu können. Diese können aber teilweise in „Crash-Kursen“ erlernt werden.
Journalismus für (Tier-)Medizin	Universitäten und Forschungsinstitute
Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none"> Verfassen und Publizieren von (tier-)medizinischer Fachliteratur, Erstellen von Beiträgen für Funk und Fernsehen, Veröffentlichung von Fachbüchern 	Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none"> Ausbildung und Betreuung der Studenten (Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten an angehende Tierärzte) Forschung (Konzeption und Betreuung von Forschungsprojekten, Publikation von Forschungsergebnissen, Teilnahme an Tagungen und Kongressen etc.)
Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> oft neben dem tiermedizinischen Studium Abschluss in (Medizin-)Journalismus/Publizistik oder Volontariat bei einem Verlag Talent und Gefühl für Sprache Ausdauer, Geduld und hohe Frustrationstoleranz (viele Korrekturschleifen usw.) 	Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> kommunikativ und kontaktfreudig Fähigkeit, Inhalte verständlich zu vermitteln strukturierte und analytische Arbeitsweise
Vorteil: <ul style="list-style-type: none"> flexible Arbeitszeiten (als freischaffender Journalist: Tagesablauf komplett selber einteilbar; als Angestellter: feste Arbeitszeiten) gut mit Tätigkeit als Tierarzt in der Praxis vereinbar sehr abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche: Arbeit im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kliniken und Institute, in Redaktionsbüros, im Verlagswesen, bei Fachgesellschaften oder als freier Wissenschaftsjournalist (Blog etc.) 	Vorteil: <ul style="list-style-type: none"> geregelte Arbeitszeiten, keine Dienste (Bereitschaftsdienst etc.) Befassen mit aktuellen Themen der Tiermedizin und Beitrag zum (tier-)medizinischem Fortschritt (Forschung)
Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> praktische Erfahrung (durch Praktika, Volontariat, Veröffentlichungen etc.) von Vorteil 	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse im Bereich Wissenschaft und Forschung von Vorteil (Angestrebte) Promotion für Einstellungschancen und Gehaltsverhandlungen von Vorteil
Berufsschulen	Zoos, Wildparks und zoologische Gärten
Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten an Auszubildende in der Ausbildung zum/zur tiermedizinischen Fachangestellten 	Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit der Tiere über (Vorsorge-) Untersuchungen, Diagnose, Therapie und Nachsorge Treffen von Vorbereitungen für Tiertransfers (Dokumentation, Voruntersuchungen etc.) Austausch mit nationalen und internationalen Kollegen Lehre und Forschung
Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> kommunikativ und kontaktfreudig Fähigkeit, Inhalte verständlich zu vermitteln strukturierte und analytische Arbeitsweise 	Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> strukturierte und organisierte Arbeitsweise Belastbarkeit und Flexibilität
Vorteil: <ul style="list-style-type: none"> geregelte Arbeitszeiten, keine Dienste (Bereitschaftsdienst etc.) und flexible Arbeitszeiten (Teilzeitbeschäftigung etc.) gut mit Tätigkeit als Tierarzt in der Praxis vereinbar 	Vorteil: <ul style="list-style-type: none"> nah am Arbeitsfeld Tiermedizin/Bezug zur Tiermedizin gegeben gut mit Tätigkeit als Tierarzt in der Praxis vereinbar (z.B. nebenberufliche Tätigkeit im zoologischen Garten)
Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> Umfassendes tiermedizinisches Fachwissen von Vorteil 	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> Erste Berufserfahrung als Tierarzt – wenn möglich in einer Landpraxis – von Vorteil, um Erfahrungen in der Diagnostik und der Therapie von Klein- und Großtieren zu sammeln Praktische Erfahrungen im Zoo, Wildpark oder zoologischen Garten in Form eines Praktikums etc. für Einstellungschancen von Vorteil

Hinweis: Oben aufgeführte Aussagen basieren auf eigenen Internetrecherchen, Verordnungen sowie konsolidierten Erfahrungen unserer BeraterInnen aus zurückliegenden Kundengesprächen. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen folglich lediglich als erste Orientierungshilfe für die eigene Karriereplanung.